

# Chile-Poscht

Mitteilungen April 2022 in eigener Sache  
Beilage zu Kirchenbote der Evang. Landeskirche des Kantons Thurgau

## Kontakte

### **Pfarramt Sulgen, Kirchstrasse 24:**

#### **Pfr. Frank Sachweh**

frank.sachweh@evang-sulgen.ch

Tel. 071 642 30 52

### **Pfarramt Kradolf, Neueckstrasse 11:**

#### **Pfrn. Irmelin Drüner**

irmelin.druener@evang-sulgen.ch

#### **Pfr. Uwe Buschmaas**

uwe.buschmaas@evang-sulgen.ch

Tel. 071 642 11 30

### **Religionsunterricht:**

#### **Alle Pfarrpersonen**

#### **Elisabeth Brügger**

elisabeth.bruegger@outlook.com

#### **Zsofia Frei**

arikzsofi@yahoo.com

#### **Claudia Wirz**

c.castelberg@gmx.ch

### **Organisten:**

Paolo D'Angelo

Wolfgang Feucht

### **Sekretariat, Kirchstrasse 21, Sulgen:**

#### **Daniela Scherrer**

#### **Reservationen und Termine**

Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 8 bis 11 Uhr

sekretariat@evang-sulgen.ch

Tel. 071 642 29 61

### **Mesmer: Bruno Blaser**

bruno.blaser@evang-sulgen.ch

Tel. 079 832 56 43

### **Hilfsmesmerin: Yvonne Deckert**

yvonne.deckert@evang-sulgen.ch

Tel. 076 477 62 70

### **Kirchenvorsteherchaft:**

#### **Präsidium: Walter Berger**

walter.berger@evang-sulgen.ch

Tel. 071 642 76 55

#### **Vizepräsidium: René Wirz**

rene.wirz@evang-sulgen.ch

Tel. 079 414 86 42

#### **Pflegeramt: Joël Röthlisberger**

joel.roethlisberger@evang-sulgen.ch

Tel. 079 703 36 09

## Editorial

### **Osterrechnung**

Sina ist ne echte Niete in Mathe. Nix hilft, Nachhilfe auch nicht. Ihre Eltern schicken sie auf eine katholische Schule. Die Nonnen dort seien sehr streng, heisst es.

Schon am ersten Tag läuft sie nach der Schule schnurstracks in ihr Zimmer und lernt wie wild. Kein Handy, kein Laptop hat mehr ne Chance, nur noch die Matheaufgaben. So geht das wochenlang.

Am Zeugnistag legt Sina das Zeugnis auf den Tisch. Ihre Mutter schaut es an: Mathematik, eine 6.

Sie umarmt ihre Tochter stolz und fragt: Liebling, wie ist das passiert?

Waren es die Nonnen.

Sina antwortet: «Die verstehen da keinen Spass! Das kann ich dir sagen. Die haben mir gleich am ersten Tag einen Kerl gezeigt, den sie ans Pluszeichen genagelt hatten.»

In diesem Witz steckt ein Stück Osterbotschaft, finde ich: Sina macht das Kreuz, das sie für ein mathematisches Zeichen hält, Angst. Zu Recht, wer Jesus am Kreuz sieht und die Sache ernst nimmt, der kann sich fürchten. Sina geht noch einen Schritt weiter. Sie sieht sich selbst schon da.

Wenn wir Ostern feiern – mit Karfreitag und allem Drum und Dran – dann können wir uns an Sina ein Beispiel nehmen. Sie hat nicht nur Mitleid mit Jesus. Sie sieht ihr eigenes Leid, sie sieht ihr eigenes Leben am Kreuz.

Sehr gut, Sina.

Es ist doch zum Fürchten, wenn wir addieren, zusammenzählen, z.B. unser Sorgen. Selbst das Zusammenzählen der schönen Lebenstage treibt einem den Angstschweiss auf die Stirn.

Was, wenn man sich verrechnet hat?

Was, wenn Sorge und Glück sich am Ende nicht ausgleichen?

Hängen wir dann am Kreuz?

Gescheitert an den einfachsten Aufgaben?

Gescheitert daran, einfach ein gescheites Leben geführt zu haben?

Und überhaupt: Jeder gelebte Tag ist einer weniger von denen, die noch übrigbleiben.

## Gottesdienste

### **3. April**

Gottesdienst, Pfr. U. Buschmaas

10.00 Uhr Kradolf

Fahrdienst

### **10. April, Palmsonntag**

Gottesdienst, Pfr. F. Sachweh

10.00 Uhr, Sulgen

Fahrdienst

### **14. April, Gründonnerstag**

Agapefeier, Pfr. U. Buschmaas

Mitwirkung: Kirchenchor

19.00 Uhr, Kradolf

### **15. April, Karfreitag**

Gottesdienst mit Abendmahl,

Pfr. F. Sachweh

10.00 Uhr, Sulgen

Fahrdienst

### **17. April, Ostern**

Osternachtfeier, Pfrn. I. Drüner

06.00 Uhr, Kradolf

Anschliessend Osterfrühstück

Familiengottesdienst mit Abendmahl,

Pfr. F. Sachweh

10.00 Uhr, Sulgen

Anschliessend Kirchenkaffee

### **24. April**

Gottesdienst, Pfrn. I. Drüner

10.00 Uhr, Sulgen

Fahrdienst

### **1. Mai**

Gottesdienst, Pfr. F. Sachweh

10.00 Uhr, Sulgen oder Kradolf

Fahrdienst

### **Änderungen vorbehalten**

Bitte beachten Sie die Informationen in den Tageszeitungen und auf unserer Homepage.

# Kalender

**11., 12., 13. April, 12.00 – 13.00 Uhr**  
**KGH Sulgen**

Fastensuppe mit Wort für den Tag

**15. April, 17.00 Uhr**

Ökum. Kreuzweg von Heldswil nach Erlen

**16. April, 19.00 Uhr**

**Kirche Sulgen**

Konzert Kirchenchor «Spur der Liebe»

**21. April, 14.15 Uhr**

**KiZe Kradolf**

Seniorenachmittag

**21. April, 19.30 Uhr**

**KiZe Kradolf**

Männertreff

**23. April, 10.00 Uhr**

**KiZe Kradolf**

Ökum. Chinderchile

**27. April, 20.00 Uhr**

**KiZe Kradolf**

Kirchgemeindeversammlung

**ÖKUM. JUGENDCHOR**

Probe im Kirchgemeindehaus Sulgen  
jeden Freitag, 17.00 Uhr

**KIRCHENCHOR**

Probe im KiZe Kradolf  
jeden Montag, 20.00 Uhr

**KIWI**

Gruppenstunde: 23. April

*Fortsetzung Osterrechnung*

Das ist doch alles entsetzlich.  
Doch Jesus bleibt nicht da.

Er hat aufgehört, das Leben zu berechnen. Sina tut gut daran, sich nicht auf ihre mathematischen Leistungen festnageln zu lassen. Wenn sie mit ihrer Mathe-Phobie das Kreuz, an dem der tote Jesus hängt, für ein Pluszeichen hält – dann hat sie im Grunde die Grundrechenart des Glaubens begriffen. Das Kreuz ist das Plus im Leben. Das Kreuz ist das Pluszeichen über unserer Welt. Das Pluszeichen vor der Klammer in der mein und ihr ganzes Leben liegt. Vom ersten bis zum letzten Atemzug – und dann für immer.

Das feiern wir in unserer Kirchgemeinde in den Gottesdiensten und Konzerten an Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag und Ostersonntag.

6-mal Plus in einer Woche.

Das kann unser persönliches Kreuz ein bisschen leichter machen. *fs*

# Vorschau

**Gründonnerstag**

Am Gründonnerstag kam Jesus vor seinem Tod noch einmal mit seinen Freunden zusammen. An diesem Tag erinnern wir uns daran, dass er das Abendmahl eingesetzt hat, damit wir uns an ihn und sein Leben erinnern, an seine Taten und an seine Liebe zu den Menschen. Auch noch heute erinnern wir uns an ihn, aber nicht in der Distanz zu vergangenen Zeiten, sondern er selbst ist auf wundersame Weise bei jedem Abendmahl mit dabei. Wir werden eine Agapefeier haben, wo wir uns an einem festlichen Tisch versammeln um uns zu erinnern, uns zu stärken, die Botschaft zu hören und miteinander zu sprechen, zu beten, zu singen und zu essen. Beginn ist um 19.00 Uhr im Kirchenzentrum Kradolf. *ub*



**Unterwegs... Kreuzweg**

Am Karfreitag, den 15. April, um 17 Uhr machen sich Christinnen und Christen, wie schon in den vergangenen Jahren, auf den ökumenischen Kreuzweg.

In diesem Jahr führt dieser von der Kapelle Heldswil nach Erlen. Das Kreuz begleitet die Pilgernden auf ihrem Weg, der rund 90 Minuten dauern wird.

Verschiedene Stationen erinnern an das Leiden von Jesus und stellen einen aktuellen Bezug her. Der Kreuzweg wird bei jedem Wetter im Freien durchgeführt. Am Ende des Kreuzwegs, zu dem die Evangelischen Kirchgemeinden Sulgen-Kradolf, Bürglen und Erlen, sowie die Katholische Kirchgemeinde Sulgen einladen, gibt es etwas zu Essen und zu Trinken. Der Rücktransport nach Heldswil ist organisiert. *J. Bucher*

**Spur der Liebe**

«Spur der Liebe» ist eine neue Passionsvertonung aus der Feder des Uzwiler Komponisten Roman Bislin-Wild (\*1970). Die Texte stammen von Hannes Steinebrunner (\*1962), Prorektor und Religionslehrer an der Kantonsschule Wattwil. Das Werk für vierstimmigen Chor, Alt- und Tenorsolo, Piano/Orgel, Streichquartett und Sprecher entstand 2005.

Die Kirchenchöre Degersheim und Sulgen werden dieses Werk gemeinsam auf-führen. Am Palmsonntag, 10. April 2022, in Degersheim und am Karsamstag 16. April, in Sulgen. Die beiden Chöre treten bereits das zweite Mal zusammen auf.

Die gesungenen Texte sind modern, der Zeit entsprechend. Dazwischen liest Pfr. Frank Sachweh Texte aus dem Markus-Evangelium (Mk 14,1–15,47).

Die Bibeltexte in Verbindung mit den neuen Texten lösen Betroffenheit aus und übertragen das Passionsgeschehen in die heutige Zeit. *Ch. Graf*

**Flüchtlingen aus der Ukraine helfen – aber wie?**

Die Schweizer Bevölkerung zeigt sich enorm hilfsbereit und solidarisch mit den Hunderttausenden Menschen, die der Krieg in der Ukraine in die Flucht treibt. Wer bereit und in der Lage ist, Flüchtlinge bei sich zuhause aufzunehmen und dafür Zimmer, Wohnungen oder Ferienhäuser zur Verfügung zu stellen, möge unter [www.fluechtlingshilfe.ch](http://www.fluechtlingshilfe.ch) den Online-Anmeldebogen ausfüllen und dabei seine Daten und Angebote hinterlegen, damit alles bereit ist, wenn die Geflüchteten in den Kantonen ankommen.

Im Zentrum der Hilfe stehen vor allem Familien.

Die Flüchtlingshilfe (SFH) wird gemeinsam mit ihren Mitgliedsorganisationen, den Kantonen und Gemeinden sowie weiteren Partnerorganisationen schweizweit die notwendigen Strukturen aufbauen, um eine professionelle Vermittlung und Begleitung von Gastfamilien sicherzustellen. Da mit einer solchen Platzierung in Gastfamilien in der Regel ein Schulbesuch der Kinder einhergeht, steht eine Aufnahmeverpflichtung ab mindestens 3 Monaten im Vordergrund.

Unter dem Link [gastfamilien@fluechtlingshilfe.ch](mailto:gastfamilien@fluechtlingshilfe.ch) sind vielfältige Informationen über das Gastfamilienprojekt abrufbar.

Unsere Kirchgemeinde wird alles Mögliche tun, um auch von ihrer Seite Unterstützung anzubieten. *wb*